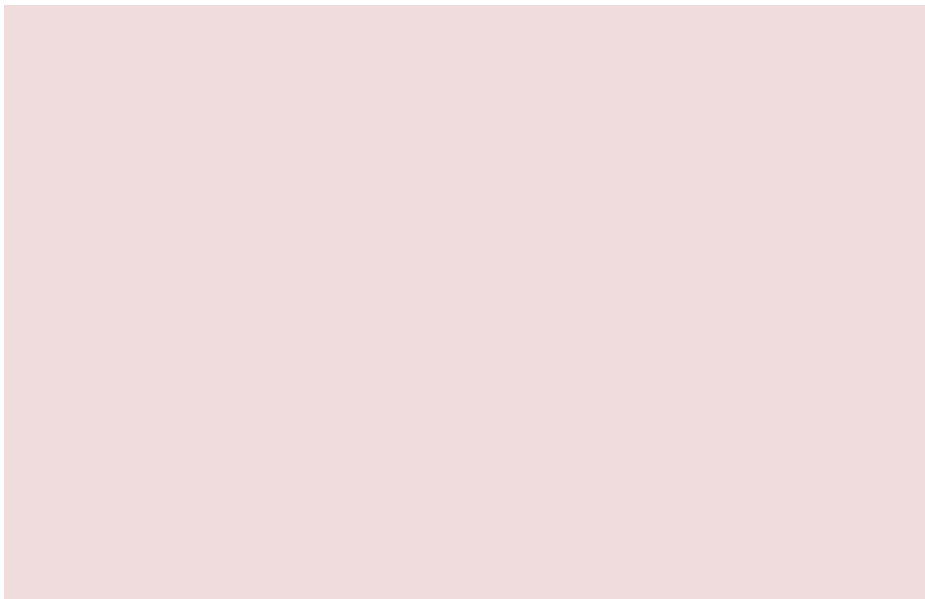


Brennstoffkostenvergleich Oktober 2019: Relativ wenig Bewegung bei den Brennstoffkosten (06.11.2019)

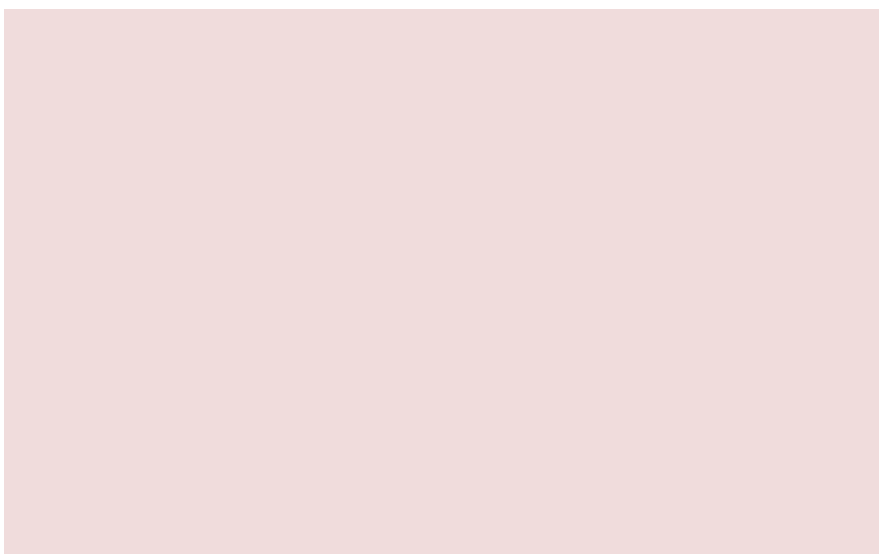
Heizölkunde hätte beim Kauf zum richtigen Zeitpunkt im Oktober 59 Euro sparen können

Auf Basis monatlicher repräsentativer reiner Brennstoffkostenermittlungen durch das Brennstoffverkaufsportal www.brennstoffhandel.de (Verkauf von Heizöl, Holzpellets und Flüssiggas) für die wichtigsten Brennstoffe/Energieträger im Wärmemarkt kann für den Monat Oktober 2019 folgende aktuelle Bewertung, bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern Heizöl (entspricht einem Energiegehalt/Wärmeinhalt von 30.240 kWh - bei Erdgas entspricht dies einem Energiegehalt von 33.540 kWh), vorgenommen werden:

1. Der günstigste Brennstoff im Oktober 2019 war erneut der Energieträger Holzpellets, der für den vorgegebenen Wärmeinhalt im Monatsdurchschnitt 1.563 Euro kostete.



2. Der teuerste Brennstoff für den gleichen Zeitraum war der Energieträger Heizöl - hier betrug der Preis 2.117 Euro.

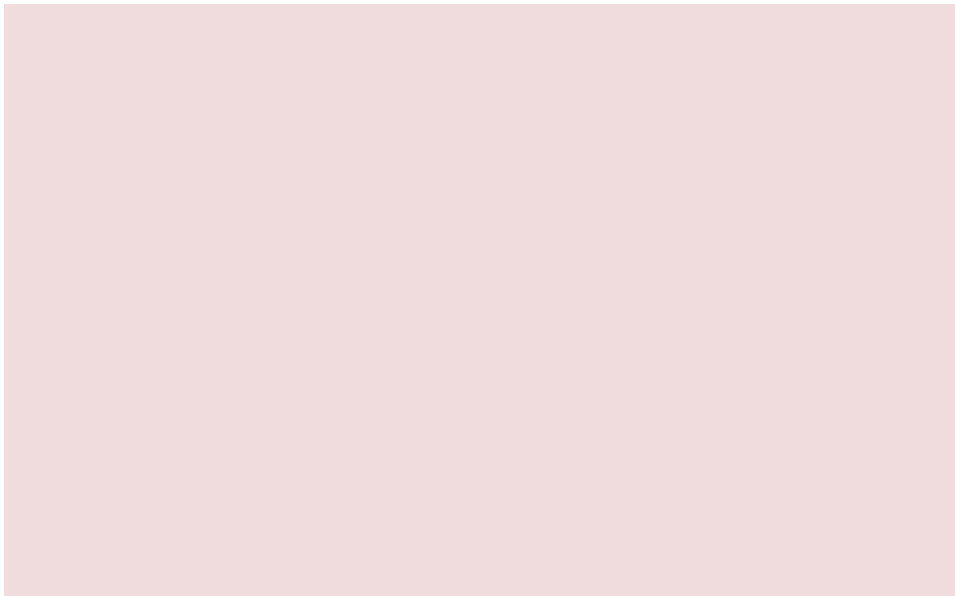


3. Prinzipiell kann für den Monat Oktober für alle erfassten Energieträger folgende Bewertung zur

Entwicklung der Brennstoffkosten gegenüber dem Vormonat getroffen werden:

- Braunkohlenbriketts: +- 0,0 %
- Holzpellets: + 1,4 %,
- Erdgas: - 0,9 %,
- Heizöl: - 1,0 %,
- Flüssiggas: + 3,5 %.

Im Vergleich des teuersten zum dem billigsten Brennstoff für den vergleichbaren Wärmeinhalt ergab sich im Oktober 2019 ein Preisunterschied in Höhe von 554 Euro.



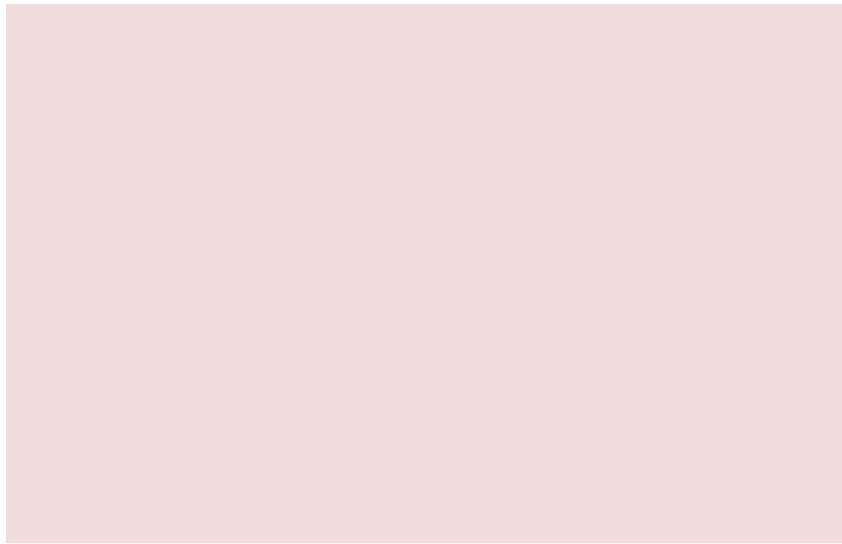
Bei der Bewertung der Zahlen sollte man jedoch generell folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Bei den dargestellten Brennstoffkosten handelt es sich um Durchschnittskosten auf Ebene Bundesrepublik, somit sind regionale Preis- und Kostenabweichungen zu beachten.
2. Für einen vollständigen Heizkostenvergleich müssen neben den reinen Brennstoffkosten auch die betriebs- und kapitalgebundenen Kosten eines Heizsystems berücksichtigt werden. Dabei sind konkrete Berechnungen und Bewertungen nur bezogen auf die jeweilige individuelle Situation möglich.

Energietipp:

Folgende Empfehlung haben wir speziell für alle Heizöl-, Flüssiggas -und Holzpelletverbraucher:

Man sollte sich permanent über die aktuelle Preisentwicklung informieren, um den richtigen Zeitpunkt für den Brennstoffkauf zu finden. So lag zum Beispiel die Schwankungsbreite beim Heizölpreis im Oktober 2019 zwischen dem günstigsten (am 31.10.2019: 69,59 €/100L) und dem teuersten Heizölpreis (am 01.10.2019: 71,42 €/100L) bei 1,83 €/100L.



Beim Kauf des Heizöls zum richtigen Zeitpunkt hätte der Heizölkäufer bezogen auf eine 3.000 Literpartie maximal 59 Euro sparen können.